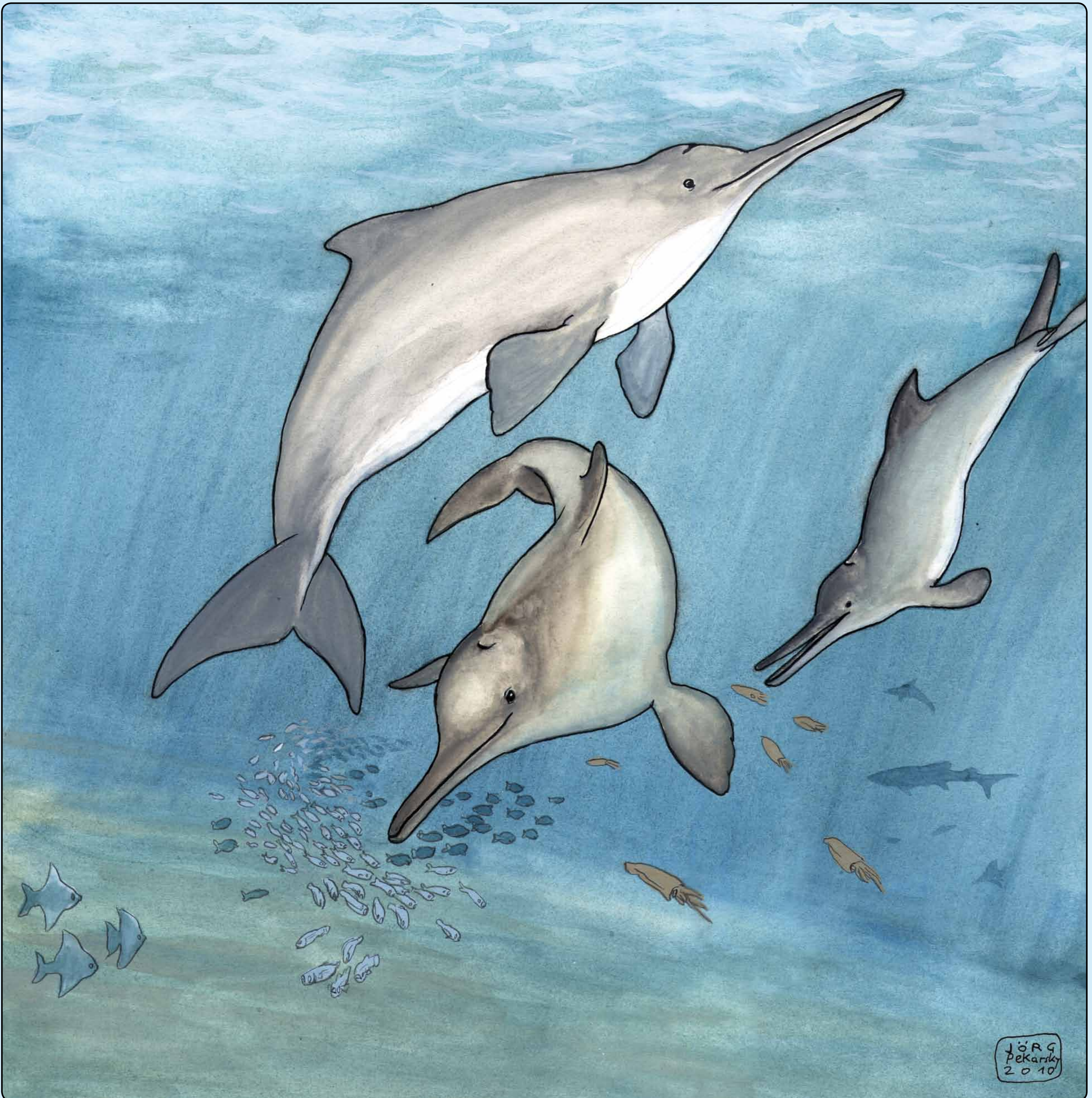


Kennst du Diego?



Diego ist ein La-Plata-Delphin

Diego gehört zu der seltensten Delphinart die es auf der Welt gibt, dem La-Plata-Delphin. Weil man diese Delphine so selten sieht, konnten die Forscher bisher auch nur sehr wenig über sie herausfinden. Daher kommt es, dass kaum jemand Diego kennt. Hier kannst du mehr über ihn erfahren!

Diego ist ein Flussdelphin

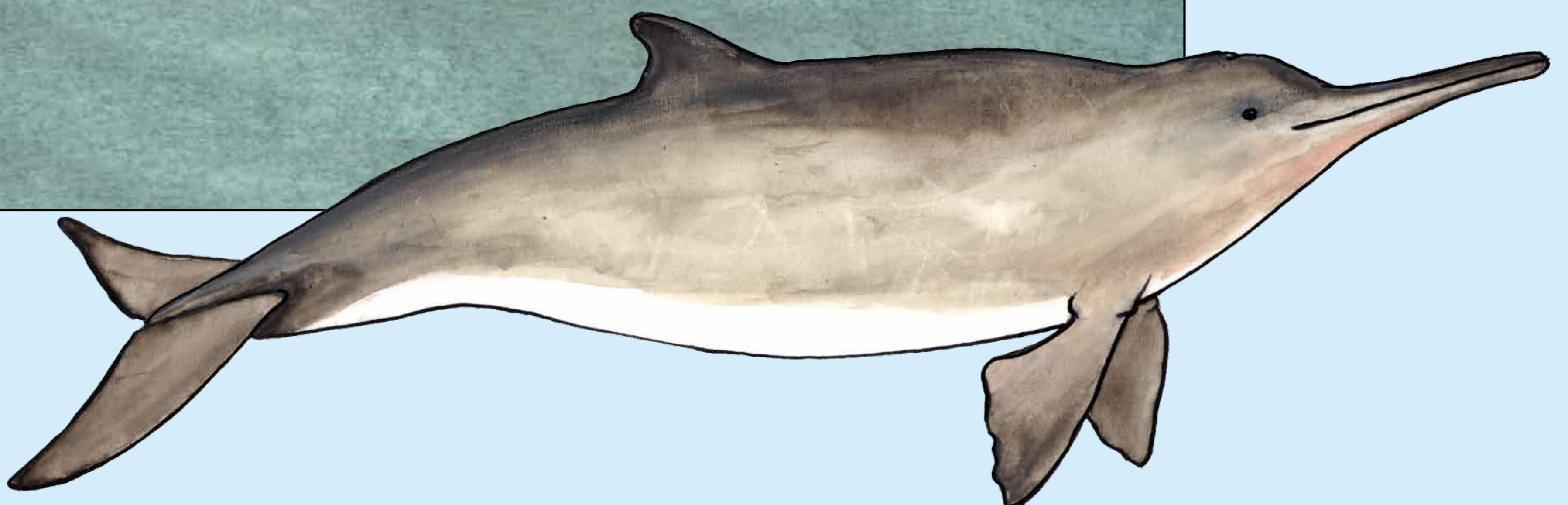
Diego gehört als La-Plata Flussdelphin zu den kleinsten Delphinen der Welt. Wenn er erwachsen ist wird er höchstens 1,40 m groß sein. Und bis es soweit ist, lebt Diego in seiner kleinen Familie, zusammen mit seiner Mutter und seiner großen Schwester, die auf ihn aufpassen.

Wo lebt Diego?

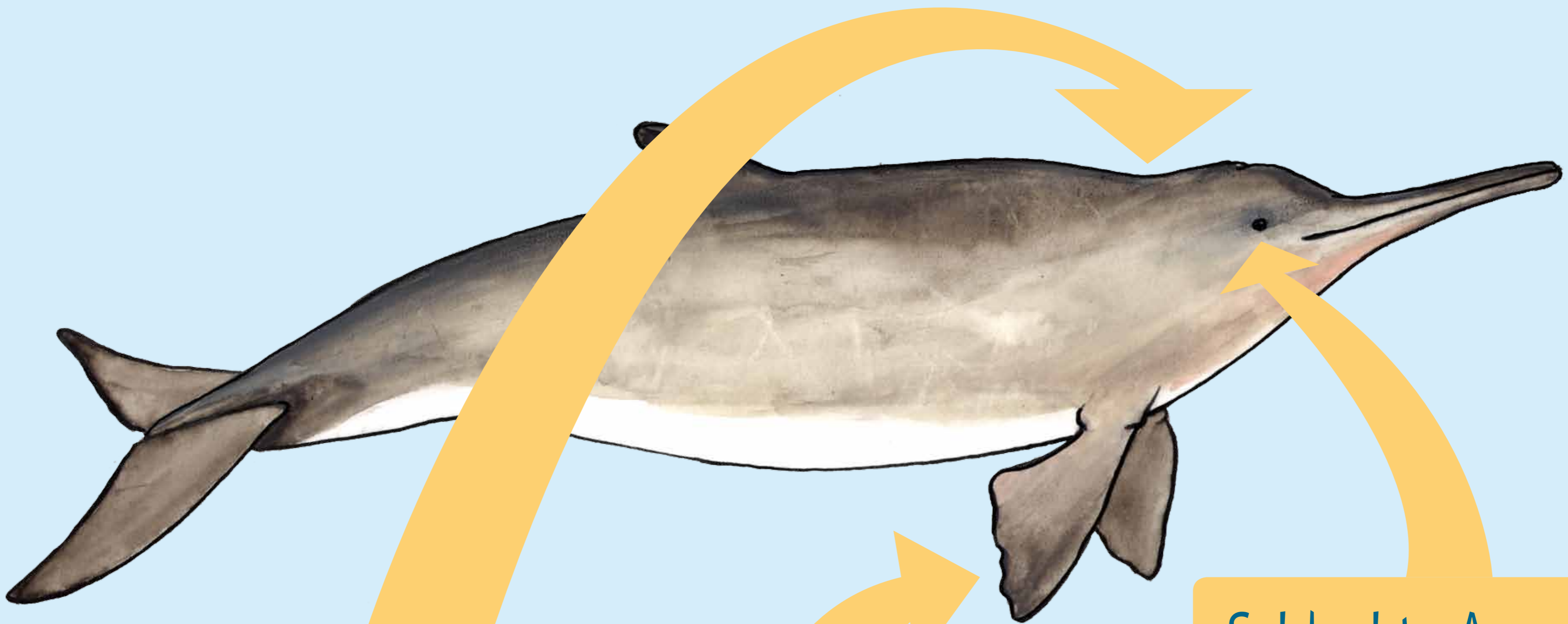


Immer nah am Land!

Diego lebt mit seiner Familie vor der Küste von Uruguay. La-Plata-Delphine sind die einzige Flussdelphine, die im Meer leben. Dabei bleiben aber immer nah an der Küste. La-Plata-Delphine leben an der Atlantikküste Südamerikas, von Brasilien bis Argentinien.



Wie lebt Diego?



Beweglicher Nacken

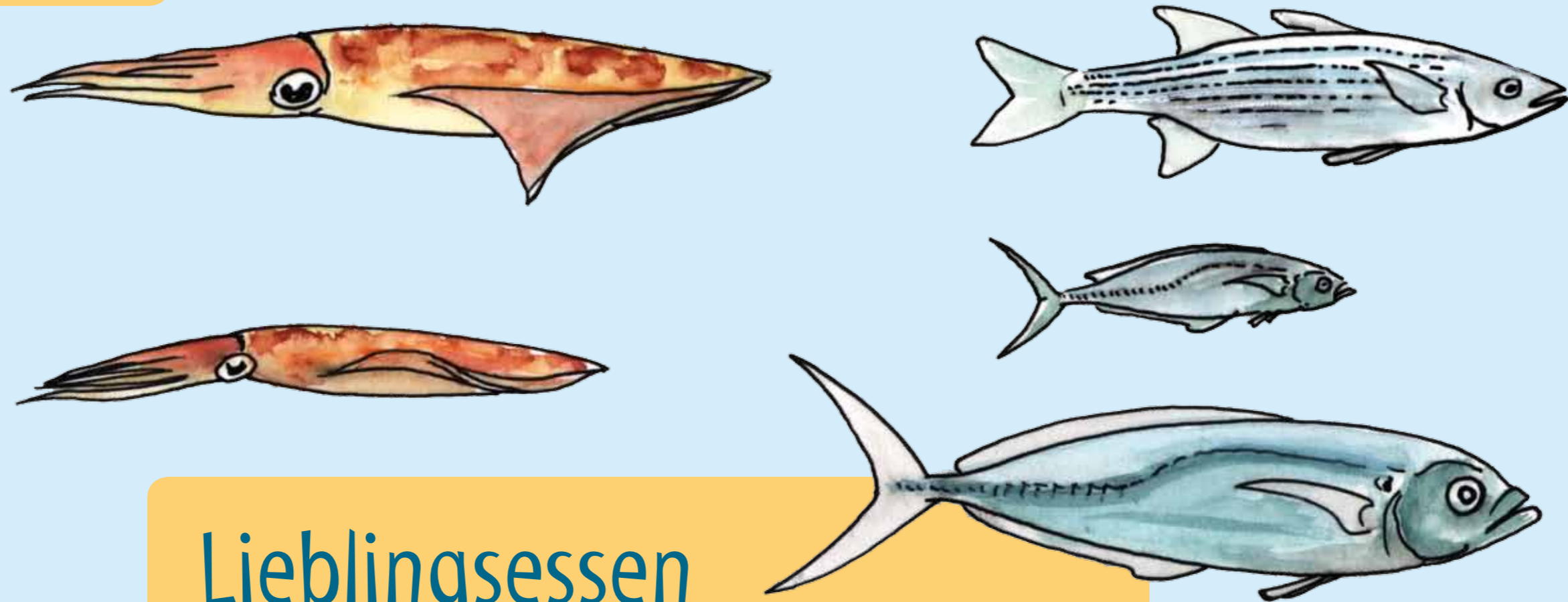
Diego kann seinen Kopf in alle Richtungen drehen und wenden. Das ist etwas was nur Flussdelphine können. Bei allen anderen Delphinarten sind die Nackenwirbel zusammengewachsen, so dass sie ihren Kopf nicht drehen können. Um in eine bestimmte Richtung zu schauen müssen diese Delphine ihren ganzen Körper drehen.

Große Flipper

Mit seinen großen Flippeln (Vorderflossen) ist Diego sehr beweglich und kann unter Wasser schnell wenden und enge Kurven schwimmen.

Schlechte Augen

Wie alle Flussdelphine hat Diego sehr schlechte Augen. Um sich zu orientieren und sein Futter zu finden benutzt er ein sogenanntes Echoortungssystem. Dabei erzeugt er Geräusche und hört dann auf deren Echo. So weiß er immer ganz genau wo er sich befindet und was im Wasser vor ihm ist.



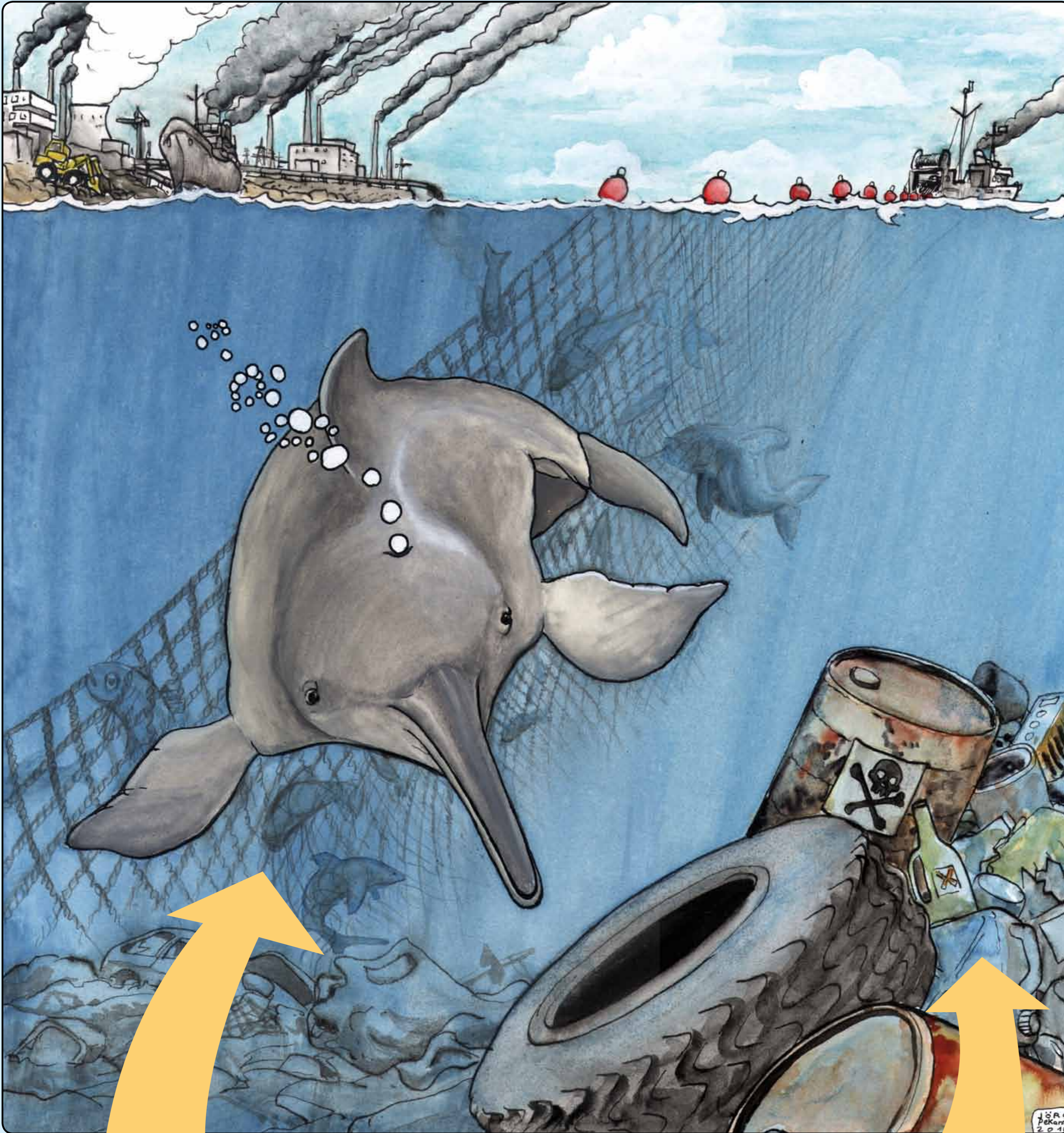
Lieblingessen

Diegos Lieblingessen sind kleine Fische und Tintenfische.

Diego ist in Gefahr!

Fabriken und große Schiffe!

Weil Diego so nah an der Küste lebt, leidet er als erster darunter wenn Fabriken ihre Abwässer ins Meer leiten und das Wasser verschmutzen. Auch, dass hier so viele Schiffe unterwegs sind bedeutet eine Gefahr für Diego. Die vielen Schiffsschrauben machen so viel Lärm, dass er sich unter Wasser nicht mehr orientieren kann, weil er sein eigenes Echo nicht mehr hört.



Riesige Fischernetze!

Große Fischereischiffe ziehen im Meer sogenannte Schleppnetze hinter sich her, die sehr lang sind um damit ganze Fischschwärme zu fangen. Weil diese Netze dünn sind kann Diego sie mit seinen schlechten Augen im Wasser nicht sehen. Er verfängt sich darin und kann sich selbst nicht mehr befreien.

Müllberge unter Wasser!

Immer mehr Müll landet im Meer. Er wird von Schiffen über Bord gekippt oder von Land aus achtlos ins Wasser geworfen. Vieles davon ist so giftig, dass es das Wasser vergiftet indem Diego lebt. Außerdem landet auch Müll von Fischerbooten, wie zum Beispiel alte Netze, im Wasser, in denen sich Diego verheddern kann. Einmal gefangen kann er dann nicht mehr zum Atmen auftauchen.